

Lagerbericht der GuSp 3

Für die GuSp 3 ging es heuer nach Tulln – oder besser gesagt für die Späher, denn die Mädels hatten dieses Jahr leider keine Zeit. Nach einem ersten anstrengenden Aufbau-tag mit Pausen zum Baden und Spikeballspielen starteten wir gleich am nächsten Tag nach Wien. Dort erwartete uns eine lustige Fotorallye quer durch die inneren Bezirke, bei der wir die wichtigsten Sightseeing-Spots erkundeten.

In der Nacht wartete dann noch eine Überraschung auf die Burschen: Bei unserer Überstellung zu den CaEx ging es auf eine kleine Wanderung zur Donau. Dort sprangen wir gemeinsam ins Wasser und erneuerten unser Pfadiversprechen – ein besonderes Erlebnis, das sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am Donnerstag fiel unser geplanter Badetag zwar ins Wasser, aber dafür sorgte unsere Lagerolympiade für beste Stimmung. In verschiedenen sportlichen Disziplinen traten die Teams gegeneinander an – Ehrgeiz und Spaß waren dabei garantiert.

Ein weiteres Highlight war die Draisinenfahrt, bei der wir uns auf Schienen kräftig abstrampeln mussten. Mit Teamwork, viel Gelächter und spannenden Anschlag-Strategien verging die Fahrt wie im Flug.

Zum Abschluss ließen wir das Lager gemütlich ausklingen: mit Spielen am Zeltplatz, Lagerfeuer und lustigen Geschichten und Insidern vom Sommerlager. Nach dem gemeinsamen Abbau ging es schließlich etwas müde, aber mit vielen lustigen Erinnerungen im Gepäck nach Hause.